Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Vereinsvorstand	V
Verwaltungsrat des Märkischen Museums	V
Ehrenmitglieder	V
Ordentliche Mitglieder	VI
Korrespondierende Mitglieder	VIII
Bericht des Vorstandes des Vereins für Orts- und Heimatskunde in der Grafschaft Mark. Von Fr. Wilh. Aug. Pott, Schriftführer	XV
30. Jahresbericht über den Stand des Märkischen Museums. Vom Verwalter Professor Kunisch	XXIII

Entwicklung und Bedeutung des Chaussee- und Wegebaus in der Provinz Westfalen unter ihrem ersten Oberpräsidenten Ludwig Freiherrn von Vincke, 1815—1844. Von Dr. phil. Fritz Sälter . . XXV

Ungedruckte Quellen	XXVI
Literatur	XXVI
Kapitel I: **Entwicklung des Chaussee- und Wegebaus bis zum Jahre 1815, unter besonderer Berücksichtigung der Gebiete der späteren Provinz Westfalen; Freiherr Ludwig von Vincke, der erste westfälische Oberpräsident**	1—17
und Unterhaltung der Chausseen	25
Kapitel II: **Der Staatschausseebau in der Provinz Westfalen in den Jahren 1815—1844**	18—19
1) Die obere Verwaltung des gesamten Chausseewesens im preußischen Staate in den Jahren 1815—1844	19
2) Die Verwaltung des Chausseebaus in der Provinz Westfalen bis zum Jahre 1844; Baudirektor, Oberwegebauinspektor, Wegebaumeister, Chausseegeldeinnehmer, Chausseewärter	19—25
3) Die Anweisungen der Jahre 1814, 1824, 1834 über Neubau	25
4) Projektierung und Linienführung der westfäl. Chausseen; Grundentschädigung; Kostenanschläge	25—30
5) Die einzelnen Teile einer Kunststraße: die Steinbahn (Breite und Form, Material, Bodenbeschaffenheit); der Sommerweg; die Banketts	30—33
6) Häuserbauten und Baumpflanzungen an den westfälischen Kunststraßen	33—36
7) Baukosten einer westfälischen Chaussee	36—37

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

8) Unterhaltungskosten einer westfälischen Chaussee; Verdingung der Anfuhr des Unterhaltungsmaterials; Materialanfuhr auf Verding oder auf Rechnung und Tagelohn . 38—42

9) Die Chausseegeldtarife der Jahre 1811, 1819, 1822, 1824, 1828, 1840; ihre Wirkung in Westfalen; Aufhebung der Tor-, Sperr- und Pflastergelder; Verpachtung der Chausseegeldeinnahme oder Uebernahme durch den Staat 42—48

10) Regelung des Verkehrs auf den westfälischen Kunststraßen, Einführung einer einheitlichen Wagenspur; Beschwerden der Bevölkerung; Chausseepolizei . . . . . 48—53

11) Ausdehnung des Chausseenetzes; Ausgaben für den Bau und die Unterhaltung der westfälischen Chausseen und ihr Verhältnis zu den Chausseegeldeinnahmen; Einwirkung der Post und der Zoll- und Handelsverträge auf den westfälischen Chausseebau . . . . . 53—56

12) Die einzelnen Staatschausseen der Provinz Westfalen bis zum Jahre 1844

a) Hauptstraßen . . . . . 56—60

b) Nebenstraßen . . . . . 60—71

Kapitel III: **Der außerstaatliche Chaussee- und Wegebau in Westfalen zur Zeit des Oberpräsidenten von Vincke**

1) Kreis- und Provinzial- oder Bezirksstraßenbau . . . 72—81

2) Die westfälischen Aktien- oder Privatchausseen bis zum Jahre 1844 . . . . . 81—88

3) Der Communalchausseebau in der Provinz Westfalen in den Jahren 1815—1844 . . . . . 88—95

4) Der westfälische Communalwegebau von 1815—1844 . . 95—101

Schlußbemerkungen . . . . . 102—103

Anhang: Tabellen I, II, III, IV, V.

Ein Widerhall des Weltkrieges. Gedichte aus den Jahren 1914—15 von E. Brandstäter, Witten a. d. Ruhr.

Gedichte aus dem Jahre 1914 . . . . . 115—137

Gedichte aus dem Jahre 1915 . . . . . 139—156

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf